

Stadtsportverband Warstein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Warstein am 6. Mai 2009 im Gasthof Hoppe, Belecke

1.) Eröffnung und Grußworte

Alexa Senger-Tetzlaff eröffnete um 20.00h die Mitgliederversammlung und bat die Anwesenden, sich zu erheben um dem verstorbenen Vorstandsmitglied Horst Prinz still zu gedenken.

Sie begrüßte den Bürgermeister Manfred Gödde, Herrn Wiese, die anwesenden Politiker, die Presse und die Vereinsvertreter /innen.

„33 Jahre Kontinuität und Erfolg“ Wir sind stark, wir haben Kraft, wir müssen uns nur einig sein, lautete die Kernaussage der Vorsitzenden. Mit 47 Vereinen und einem Anteil von 47% an der Warsteiner Bevölkerung ist der Stadtsportverband mit dem ihm angeschlossenen Vereinen die größte Interessengemeinschaft der Stadt Warstein.

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Warstein Manfred Gödde

Bürgermeister Manfred Gödde begrüßte die Versammlungsanwesenden mit anerkennenden Worten für die in 2008 geleistete Arbeit. Die finanzielle Lage der Stadt ist jedem bekannt, es muss weiter gespart werden, jedoch eröffnet das Konjunkturpaket II neue Möglichkeiten, in den Schulen und den damit verbundenen Turnhallen zu investieren. So soll die Dreifachturnhalle in Warstein ein neues Dach und neuen Bodenbelag erhalten, ebenfalls Mittel fließen in die Turnhalle der Realschule Belecke, die Liobaschule benötigt ebenfalls erhebliche Mittel.

Bürgermeister Manfred Gödde betonte die gute Zusammenarbeit von SSV und Verwaltung und stellte für das laufende Jahr Mittel aus der Paul-Cramer-Stiftung in Aussicht.

Die Vorsitzende bedankte sich für die Grußworte und ergänzte, dass die Unterstützung des SSV aus der Paul-Cramer-Stiftung in den letzten Jahre ca. 280.000€ d.h. 30-50% der zur Verfügung stehenden Mittel ausgemacht habe. Sie betonte nochmals, wie wichtig diese Mittel für die Arbeit in den Sportvereinen sind.

2.) Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und des Vermittlungsausschusses

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen; damit ist die Versammlung beschlussfähig.

b.) Geschäftsbericht:

Alexa Senger-Tetzlaff betonte, der Inhalt dieser Versammlung soll unser Potenzial zeigen - und was wir damit erreicht haben“, machte sie vor allem im Hinblick auf die beiden Großprojekte Herrenbergsplatz und Sportplatz Belecke deutlich. Das Thema Fußball hatte in 2008 den SSV stark beschäftigt. Der Vorstand klärte in einzelnen Vorgesprächen den Bedarf der Fußballvereine und erstellte ein Konzept mit dem Ziel, in jedem Ortsteil einen bestehenden Platz zu erhalten. Dabei sollen die Aspekte „zukunftsorientiert, Finanzierbarkeit, Einsparungsmöglichkeiten“ eine wesentliche Rolle spielen. Das der Politik und Verwaltung vorgelegte Finanzierungskonzept sei erst auf gute Resonanz gestoßen. Die aktuell anstehenden Anträge zum Kunstrasen Warstein und zur Machbarkeitsstudie Belecke seien genehmigt worden. Von der Umsetzung des Konzeptes als solches sei die Politik dann aber abgewichen. Um die Diskussion erneut aufzunehmen, wurde Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen und um ein Vorbereitungsgespräch gebeten worden. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Überarbeitung der Satzung gelegt, steuerrechtliche Änderungen machten diese Arbeit unbedingt erforderlich.

Der SSV akzeptierte eine Erhöhung der Hallenbenutzungsgebühren von moderaten 20%, die seitens der Verwaltung erhoben wurden.

Alexa Senger-Tetzlaff bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Rückhalt, den sie im Rahmen der Diskussion zum Fußballkonzept erhalten habe.

b.) Bericht des Jugendwarts

Uwe Luig berichtete über die am 24.4.09 abgehaltene Jugendversammlung. Die Beteiligung war sehr gut: Marie-Theres Weber wurde zu seiner Stellvertreterin gewählt, leider konnte kein weiterer Beisitzer im Jugendbereich gefunden werden. Der Wunsch, etwas gemeinsam zu veranstalten, wurde in 2008 mit dem Sport- Fun -und Action Event „Jugend bewegt“ in die Tat umgesetzt. Es fand am 30.8.2008 rund um das Schul- und Sportzentrum Belecke statt und begeisterte die Teilnehmer restlos. In eindrucksvollen Bildern blickte er auf das Jugendevent im August des vergangenen Jahres zurück. Das Jugend- Event verlief kostendeckend. Insgesamt 450 junge Sportler hatten mit zahlreichen Aktionen fast 2000 Zuschauer auf die Sportanlagen in Belecke gelockt. Für 2010 stellt Uwe Luig eine „gebündelte Stadtmeisterschaft“ in Aussicht. Einige Vereine haben bereits Ihre Teilnahme avisiert, ein Sitzungstermin ist für August 08 geplant.

c) Bericht über die Stadtmeisterschaften

Alfred Lippert berichtete über die **Fußballstadtmeisterschaften**:

Jugendhallenstadtmeisterschaften: Austragungsort war die Turnhalle in Rüthen, Ausrichter der TSV Rüthen. Die Stm. wurden wieder wie folgt aufgeteilt: D-C1 in Rüthen. Die A und B Jugend spielte am 11. Jan in Warstein ihre Titel aus. 12 Stadtmeistertitel wurden ausgespielt. 89 Mannschaften mit 854 Spielern traten an. In 2009 finden die STM unter der Regie von HSV Hirschberg zwischen Weihnachten und Silvester in Warstein statt. Die A-und B Junioren werden in Rüthen vor den Senioren ihre Spiele austragen. Ausrichter ist Oestereiden.

STM Alte Herren: An den Hallenfußballmeisterschaften nahmen am 4.12. in der Warsteiner Dreifachturnhalle die Mannschaften von Oestereiden, Hirschberg, Warstein, Suttrop, Allagen und Sichtigvor teil. Ausrichter war TuS Allagen. Sieger war hochverdient der TuS Allagen. In 2009 finden die Spiele in Rüthen statt, Ausrichter ist SuS Oestereiden.

Hallenstadtmeisterschaften Senioren: fanden am 18.1.09 in der Dreifachturnhalle statt, Ausrichter war SW-Suttrop. Sieger war auch hier TuS Allagen.

Stadtmeisterschaften im Schießen: Bei der Jugend ging es um die Titel Luftgewehr und Luftpistole. Aufgeteilt wurde in Schüler, Jugend und Junioren. 2x gewann die BSG Warstein die Mannschaftswertung, 1x SSG Hirschberg. Die Einzeltitel holten: 2x Allagen, Hirschberg und Suttrop, 1x Warstein. Bei den Herren ging es um die Titel: Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole, Gebrauchspistole, Gebrauchsrevolver, Schwarzpulver-Gewehr, Schwarzpulver-Pistole. Mannschaftswertung: 2 x Möhnetal Allagen, BSG Warstein und SSG Hirschberg.

Ursula Klösener berichtet von den Schulschwimmmeisterschaften. Aus Kostengründen (den Bus zahlte der SSV) finden diese Stadtmeisterschaften nur alle 2 Jahre statt. Ca. 240 Schulen aus allen Schulen im Stadtgebiet bis auf die Hauptschule Warstein nahmen teil. Es war ein spannender Wettkampf.

d.) Bericht des Sportabzeichenobmanns

Harald Schröder konnte in Warstein wieder ein gutes Ergebnis verzeichnen, jedoch mit 1058 Sportabzeichen nicht an das Vorjahresergebnis von 1111 abgelegten Sportabzeichen anknüpfen. Jedoch reichte es hinter Lippstadt noch immer für einen Spitzenreiterplatz auf Kreisebene. Durch Sponsorenmittel der Stadtparkasse Lippstadt konnten an Zuwendungen 1.600,-- ausgeschüttet werden. Harald dankte den Schulen und Vereinen für Ihre Mitarbeit, besonders den Übungsleitern.

e.) **Bericht Zusammenarbeit KSB**: Arno Franke ist als Koordinator für Vereine und SSV im KSB zuständig und organisiert zahlreiche Lehrgänge und Kurz & Gut-Seminare. Der KSB will mit der neu gewählten Vorsitzenden Bärbel Dittrich, Vizepräsidentin des lsb NRW, neue

fortschrittliche Wege gehen. Zurzeit wird an der Änderung der Satzung gearbeitet. Aufgrund der großen Resonanz soll Ende 2009 erneut ein Lehrgang für Erzieherinnen angeboten werden. Er kann auch von ÜL und Trainern als Fortbildung benutzt werden. Infos bei Arno Franke.

f.) **Kassenbericht:**

Christof Grafe verlas den Kassenbericht. (s. Anlage)

g.) **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Bernd Kühlenborg und Manfred Beck geprüft. Manfred Beck gab den Bericht der Kassenprüfung ab. Die Kasse wurde vorbildlich und lückenlos geführt. Er bittet um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

h.) **Bericht des Vermittlungsausschusses:**

Von den dem Ausschuss angehörenden Herren Peter Linnemann, Bruno Frühwirth und Walter Frigger gab Bruno Frühwirth den Bericht ab. Im vergangenen Jahr musste der Vermittlungsausschuss nicht schlichtend eingreifen. Walter Frigger merkte an, dass es jedoch Grund gegeben hätte zu schlichten, aber der Vermittlungsausschuss leider nicht genutzt wurde.

i.) **Feststellung der Stimmberechtigung:**

Von 47 Vereinen waren 19 Vereine mit 23 stimmberechtigten Delegierten anwesend.

3.) Rückblick Sportförderung 2008

Harald Menke berichtet über das Sportförderungsbudget 2008. Die Position Restmittel wurde ins neue Geschäftsjahr übertragen. Die Versammlung stimmte abschließend dem Budget 2008 zu und erteilte dem Vorstand Entlastung. Harald Menke forderte die Vereine auf, die Rechnungen zukünftig zeitnah einzureichen.

4.) Sportfördermittel Budget 2009

Auch der Verteilung der Sportfördermittel in 2009 (Tischvorlage) stimmte die Versammlung einstimmig zu. Die genaue Höhe der von der Stadt Warstein zufließenden Mittel steht noch nicht fest. Die Versammlung überträgt die dem Vorstand die letztendliche Entscheidung, wie die Mittel zugeteilt werden.

5.) Entlastung des Vorstands

Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

6.) Wahlen nach § 14 der Satzung

a) **1. Vorsitzender:** Alexa Senger Tetzlaff wird einstimmig für 2 Jahre wieder gewählt.

b) **3 Beisitzer:** Alfred Lippert wird einstimmig wieder gewählt.

Heiner Kutscher wird einstimmig wieder gewählt.

Ein/e dritter Beisitzer/in für den Schwerpunktbereich wurde nicht gefunden, Angelika Müller vom Reha-Sport Warstein erklärte sich bereit, wenn es um die Interessen im Behindertensport geht, als Ansprechpartnerin kommissarisch zu agieren.

e) **Bestätigung Jugendgremium :** Uwe Luig wurde im Amt des Jugendwarts bestätigt

Marie-Theres Weber wurde als seine stellvertretende Jugendwartin bestätigt.

f) **Wahl der Kassenprüfer:** Bernd Kühlenborg scheidet turnusgemäß aus. Manfred Beck (TTC Niederbergheim) steht ein weiteres Jahr zur Verfügung: Claudia Langeneke-Franke (TV-Warstein) wird einstimmig gewählt.

g) **Wahl Vermittlungsausschusses:** Walter Frigger (TuS Belecke), Bruno Frühwirth (VfS Warstein) und Peter Linnemann (TuS Allagen) werden für 1 Jahr wiedergewählt. 1 Enthaltung

7. Beschluss der neuen Verbandssatzung:

Die Satzung wurde mit der Einladung an die Vereine verschickt und stand zur Abstimmung an. M. Filmar fragte, ob es korrekt sei, dass ein Ehrenvorsitzender stimmberechtigt ist?

Weitere Anmerkung zu Paragraph 3: Ändern in Gemeinde und Kreis anstelle von Kreis und Gemeinde. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die angesprochenen Punkt so zu belassen, wie vorgeschlagen. Die Änderung der Satzung gemäß Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

8. Verschiedenes:

- a) **Einladung Abendsportfest:** Alle Mitgliedsvereine sind herzlich zum 26. Abendsportfest am 10.6.2009 eingeladen.
- b.) **Lasergewehr:** das neu angeschaffte Lasergewehr kann von allen Vereinen gegen eine Leihgebühr von 30,-Euro beim SSG Hirschberg ausgeliehen werden. Weitere Infos finden die Vereine unter <http://www.sport-warstein.de/Spielgeraete.34.0.html>
- c.) Arno Franke stellt ein neues **Vereinsförderprogramm** vor: Das Innenministerium des Landes NRW und der LSB NRW fördern im Rahmen des "Bündnisses für den Sport" Maßnahmen zur Integration von Menschen mit "Zuwanderungsgeschichte" sowie Gesundheitsprävention und -förderung in Sportvereinen. Für dieses Programm "1000 x 1000" werden über den Landeshaushalt 2009 insgesamt 1.000.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Fördermittel werden über den LSB NRW ausgezahlt. Die Fördermittel werden über die Stadt- und Kreissportbünde zur Weiterleitung an die Sportvereine zugewiesen. Der Antrag stellende Sportverein muss mindestens eine neue oder zusätzliche Maßnahme initiieren und durchführen.
Der Sportverein kann nur für eine Maßnahme eine Förderung im Rahmen dieses Programms erhalten. Die Maßnahme muss zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2009 begonnen werden. Die Förderung erfolgt projektbezogen mit einem Festbetrag von 1.000,00 €
Der Sportverein stellt seinen Förderungsantrag bei seinem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund. (Infos unter www.wir-im-sport.de) oder bei Arno Franke

Alexa Senger-Tetzlaff bedankte sich für die Aufmerksamkeit; Ende der Sitzung 21.45 Uhr.

Warstein, den 12.05.2009
gez. M. Mahnke

Anlagen:

- Kassenbericht,
- Budgetberichte SpoFö 2008/2009,
- SSV-Vorstandsadressen